Ochsenhauser
ANZEIGER
An alle Haushalte

Nr. 13 / 2021 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 1. April 2021

Heute Wochenmarkt

Der Wochenmarkt in Ochsenhausen findet aufgrund des Feiertags am heutigen Donnerstag, 1. April 2021, von 8 bis 12:30 Uhr statt.

Oster-Appell von Bürgermeister Andreas Denzel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Osterfest steht vor der Tür, der Frühling ist greifbar nah, doch leider prägt nach wie vor die Corona-Pandemie unser Leben. Im vergangenen Jahr hatten wir alle die Hoffnung, dass das Virus bald zurückgedrängt werden könnte und wir zu einem „normalen" Leben zurückkehren könnten. Derzeit scheint das alles in weite Ferne gerückt, ebenso wie die Kontakte zu unseren Familien und Freunden. Abstand halten ist nach wie vor das Gebot der Stunde. Inzwischen kam auch noch das Tragen von Mund-Nasen-Masken dazu. Damit soll die Verbreitung des Virus SARS-CoV-2 verringert und zurückgedrängt werden.

Im Sommer letzten Jahres schienen wir auf einem guten Weg zu sein, aber während ich diese Zeilen schreibe, sind die Infektionszahlen wieder rasant am Steigen. Wir dürfen deshalb aber nicht resignieren oder gar alle Vorsichtsmaßnahmen außen vor lassen, weil wir glauben, es hätte sowieso keinen Sinn. Im Gegenteil: nur wenn wir weiterhin so gut es geht Abstand halten, Masken tragen und gegenseitig Rücksicht aufeinander nehmen, können wir das Virus ausbremsen.

Die Ärzte und Pflegekräfte in unseren Krankenhäusern sind auf unser aller Rücksicht genauso angewiesen wie diejenigen, die zwar nicht an Covid-19, sondern an etwas anderem erkrankt sind und deshalb behandelt werden müssen. Unsere Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen haben nur begrenzte Kapazitäten. Helfen wir also alle mit, dass alle Kranken und Pflegebedürftigen auch weiterhin gut und umfassend versorgt werden können.

Mir ist bewusst, dass es nicht immer einfach ist, die angeordneten Maßnahmen nachzuvollziehen und einzuhalten. Gelegentlich sind wir alle einmal müde, die ganzen Regeln zu befolgen.

In solchen Momenten ist es für mich hilfreich, jemanden zu haben, der mir sagt: „Gib' nicht auf, es wird besser werden!" Und es ist ja in der Tat so, dass wir inzwischen sogar mehrere Impfstoffe zur Verfügung haben, die helfen können, schwere Krankheitsverläufe zu vermeiden. Zwar wird es aufgrund der knappen Liefermengen noch einige Zeit dauern, bis möglichst viele Menschen geimpft sind, aber davon hätten wir vor einem Jahr nicht einmal zu träumen gewagt. Außerdem wird intensiv an der Entwicklung von Medikamenten gearbeitet, damit auch erkrankte Menschen hoffentlich bald erfolgreich behandelt werden können.

Wenn ich Sie deshalb alle bitte, auch an Ostern Ihre Kontakte einzuschränken, dann in der berechtigten Hoffnung, dass wir das SARS-CoV-2-Virus bald in die Schranken verweisen können, und es dann auch wieder gesellige Treffen geben kann.

Ich danke allen, die dazu beitragen, die Corona-Pandemie zu bewältigen - egal an welcher Stelle Sie tätig sind - und wünsche allen Kranken eine baldige Genesung. Uns allen wünsche ich, dass wir - ganz im Sinne des Osterfests - darauf vertrauen, dass wir diese Krise gemeinsam durchstehen werden.

Geben Sie Acht auf sich und bleiben Sie gesund!
Ihr
Andreas Denzel
Bürgermeister

Müllsammelaktion – unsere Gemeinde wird sauber!

Ochsenhausen unterstützt private Initiative
Die Stadt Ochsenhausen hat vor kurzem Post von zwei engagierten Frauen bekommen, die sich an umherliegendem Müll stören. Erhalten hat Bürgermeister Andreas Denzel jedoch nicht nur den Hinweis, sondern gleich auch einen Vorschlag, wie das Problem angegangen werden könnte: mit einer Müllsammelaktion. „Ich finde die Idee einer Sammelaktion sehr gut", so das Stadtoberhaupt. Am Samstag, 10. April 2021, sind alle aufgerufen, umherliegenden Müll einzusammeln und zu einer Sammelstelle zu bringen. „Wir nehmen den gesammelten Unrat bis 17 Uhr beim Bauhof Ochsenhausen in den Unteren Wiesen 15 sowie beim Parkplatz des Dorfhauses Mittelbuch und beim Parkplatz des Dorfhauses Reinstetten an", erklärt Bürgermeister Denzel. Danach wird der Müll vom Bauhof ordnungsgemäß entsorgt. Gespannt sind die Initiatorinnen Anita und Christina, wieviel an Kaffeebechern, Flaschen, Plastik, Zigarettenschachteln oder Sonstigem zusammenkommen wird.

Eine dringende Bitte haben Bürgermeister Denzel und die Umweltschützerinnen an alle Helfer: „Beachten Sie bitte, dass sich aufgrund der Corona-Pandemie nur zwei Haushalte mit maximal fünf Personen gemeinsam auf Sammeltour begeben dürfen!"

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten der Verwaltung reduziert

Die Stadtverwaltung und die Ortsverwaltungen Mittelbuch und Reinstetten sind bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.
Sie erreichen uns telefonisch unter

07352 9220-0 (Zentrale),
07352 9220-25 (Bürgerbüro),
07352 9220-24 (Standesamt) oder
07352 9220-61 (Stadtbauamt)

zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr.

Or
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr

31.12.2020

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Derzeit geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrats Mittelbuch

Am **Mittwoch, 14. April 2021 um 19:00 Uhr**, findet in der **Gemeindehalle** in Mittelbuch eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbuch statt, zu der ich hiermit einlade.
Die den Mitgliedern des Ortschaftsrats Mittelbuch zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Dorfhaus Mittelbuch aufgelegt und können dort nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung eingesehen werden.

T A G E S O R D N U N G
Öffentlich:
1. Bestellung von Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Aufstellung eines Hühnermobils und Ausweisung einer Freilauffläche, Flst. Nr. 204/3, Abt-Weltin-Straße, Mittelbuch
5. Haushaltsplan 2022: Maßnahmen / Projekte aus dem Teilort Mittelbuch
6. Verschiedenes

Anschließend findet nichtöffentliche Beratung statt.

ORTSVERWALTUNG
Karl Wohnhas, Ortsvorsteher

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung muss schriftlich oder elektronisch (E-Mail schraivogel@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens Freitag. 09. April 2021, 10 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 25 Personen festgelegt. Sollten mehr als 25 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los.
Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Abgabe von Baugesuchen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik kann die Stadt Ochsenhausen nur Baugesuche berücksichtigen, welche rechtzeitig beim Stadtbauamt Ochsenhausen eingegangen sind. Spätester Abgabetermin für die nächste Sitzung am **Dienstag, 04.05.2021**, ist am **Montag, 12.04.2021.**

Friedhofverband Ochsenhausen-Erlenmoos, Städtische Friedhöfe in Reinstetten und Laubach

Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf den gemeindlichen Friedhöfen

Vom 19.04. bis 23.04.2021 werden die Grabmale auf den Friedhöfen in Ochsenhausen, Reinstetten und Laubach auf ihre Standsicherheit überprüft.

Warum bedarf es einer jährlichen Standsicherheitsprüfung?
Frost, Regen, Senkungen und Einwirkungen von Wurzelwerk können die Standsicherheit von Grabmalen erheblich beeinträchtigen, ohne dass sichtbare Schäden entstehen. Ist ein Grabmal lose, kann der Druck einer Hand oder das kurze Festhalten bei Pflanzarbeiten genügen, um den Stein ins Wanken oder zum Umsturz zu bringen. Jährlich ereignen sich bundesweit rund 100 Unfälle, welche auf lose Grabmale – die zum Teil mehrere hundert Kilo wiegen – zurückzuführen sind.

Rechtsgrundlage
Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes (BHG) müssen die Friedhofsträger im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht zumindest einmal im Jahr die Standfestigkeit der Grabmale überprüfen. Die Prüfung hat gemäß der Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.7 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft zu erfolgen.

Ablauf der Prüfung:
Bloßes „Rütteln“ am Grabstein reicht nicht aus, um die Forderungen der Unfallverhütungsvorschrift zu erfüllen.
Mit der technischen Prüfung wurde ein sachkundiges Unternehmen beauftragt, um eine rechtssichere Kontrolle für jedes Grabmal, angepasst an dessen Konstruktion, zu gewährleisten. Die Prüfung der Standfestigkeit dauert pro Grabmal nur wenige Sekunden. Die Nutzungsberechtigten beanstandeter Grabmale werden von der Friedhofsverwaltung angeschrieben, um die Befestigung des Grabmals und die Beseitigung der Gefahrenlage zu veranlassen. Sicherheit hat hierbei oberste Priorität.

Im Rahmen der Standsicherheitsprüfung beurteilt der Prüfer, ob von einem Grabmal akute Unfallgefahren ausgehen. Sollte von einem Grabstein eine akute Gefahr ausgehen, dann muss der Prüfer den Grabstein sichern. Die Kosten für diese akute Sicherung sind vom Nutzungsberechtigten der Grabstelle zu bezahlen. Ansonsten werden die Nutzungsberechtigen über eventuelle Mängel schriftlich benachrichtigt. Die Mängel sind dann innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Donnerstag, 01.04.2021
Jordan-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 7 39 00
Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß

Freitag, 02.04.2021
Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 81 31
Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen

Samstag, 03.04.2021
Markt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 59 00
Marktplatz 10, 88400 Biberach an der Riß

Sonntag, 04.04.2021
Apotheke im Umlachtal, Tel.: 07355 - 9 31 60
Fischbacher Str. 19, 88436 Eberhardzell

Montag, 05.04.2021
Sonnen-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 94 10
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß

Dienstag, 06.04.2021
Schloss-Apotheke Warthausen, Tel.: 07351 - 1 77 37
Brauerstr. 3, 88447 Warthausen

Mittwoch, 07.04.2021
Fünf-Linden-Apotheke, Tel.: 07351 - 82 70 77
Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß (Fünf Linden)

Donnerstag, 08.04.2021
Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 9 11 20
Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Tel.: 07374 - 13 03
Hauptstr. 10, 88524 Uttenweiler

Freitag, 09.04.2021
Stadt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 50 30
Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß

Altersjubilare

Herr Walter Fischer, Laubach
02.04.1941 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus‘ bis auf weiteres keine Veranstaltungen statt.
Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Die Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Keller muss aufgrund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres entfallen. Sie können mit Herrn Ortsvorsteher Keller jedoch Termine vereinbaren: info@kellertechnik.com oder telefonisch unter 07352 9499910.

Neue Seite im OCHSENHAUSER ANZEIGER

Künftig finden Sie jeden ersten Freitag im Monat eine neue Seite in Ihrem OAZ: „Aus den Fraktionen des Gemeinderats“
Auf dieser Seite können sich künftig die Fraktionen des Gemeinderats zu Themen mit gemeindlichem Bezug äußern. Dies hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. Januar 2021 beschlossen. Die Berichte erscheinen jedoch nicht, wenn eine Wahl ansteht. Dann dürfen sechs Wochen vor der Wahl keine Veröffentlichungen abgedruckt werden.
Für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen selbst verantwortlich. Am Schluss des jeweiligen Textes ist auch der Name des Verfassers zu finden.

Aus den Fraktionen des Gemeinderats

Für die Inhalte dieser Seite sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich.

CDU

Unser neuer Waldkindergarten – ein Musterbeispiel für bürgerschaftliches Engagement

Wir in der CDU-Fraktion sind davon überzeugt: zu einer funktionierenden Gemeinschaft gehört das bürgerschaftliche Engagement. Dass ein solches Engagement einen Mehrwert erzeugt, Erfolge hervorbringt und sinnstiftend ist, dafür ist das Projekt „Waldkindergarten" ein Musterbeispiel. Am 1. März war es soweit: der neue Waldkindergarten im Ochsenhauser Fürstenwald wurde eröffnet. Angeregt durch eine Elterninitiative, wurde die Idee zur Eröffnung eines Waldkindergartens vom Arbeitskreis Kindergarten weiterentwickelt. Im Mai 2020 hat der Gemeinderat grünes Licht gegeben. Was nach dieser Entscheidung kam, ist aller Ehren wert: in unzähligen Arbeitseinsätzen haben sich Elternvertreter und bürgerschaftlich Engagierte tatkräftig, mit Sachverstand und Weitblick, eingebracht und das Projekt realisiert. Motiviert von einem ansteckenden Gemeinsinn haben sich Ehrenamtliche, Eltern und die neue Leiterin des Kindergartens zusammengetan, um ein naturnahes Betreuungsangebot zu schaffen. Tatkräftig und engagiert unterstützt wurden all die Aktivitäten vom städtischen Bauhof sowie der Stadtverwaltung. Allen Beteiligten gilt ein aufrichtiges und herzliches DANKE!

Es wäre schön, wenn diese tolle Erfahrung zur Motivation für weitere bürgerschaftliche Aktivitäten werden würde. In unserer Gemeinde gibt es schon sehr viel Ehrenamt und freiwilliges Engagement. Da genau dieses unser Zusammenleben lebens- und liebenswert macht, kann man davon nie genug haben. Vielleicht sind ja genau Sie beim nächsten Projekt mit dabei - wir würden uns freuen! Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Osterfest! Bleiben Sie gesund! Im Namen der CDU-Fraktion. *Alexander Weiß*

FW

Transparenz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir freuen uns sehr, Ihnen nun monatlich kompakt unsere Sicht der Dinge schildern zu können. Ausführliche Berichte aus den Sitzungen finden Sie immer zeitnah im Internet unter www.facebook.com/fw.ochsenhausen. Ein eigener Facebook-Account ist zum Lesen der Berichte nicht erforderlich. Diese Berichterstattung ist unsere Art der Transparenz. Gerne reagieren wir direkt auf Kommentare oder Nachrichten. Wir finden: Transparenz muss immer im Dialog erfolgen; somit distanzieren wir uns ausdrücklich von jeglichen Formen der Anschuldigungen ohne Kommunikation. Meckern, Beschuldigen und aus dem Zusammenhang gerissene Fakten öffentlich anzuprangern ist leider immer öfter in unserer Gesellschaft zur Normalität geworden. Es gibt Zeiten, da hat es 83 Mio. Fußballtrainer in Deutschland, zurzeit sind es ebenso viele Virologen und manchmal hat man das Gefühl, das es in Ochsenhausen weit mehr als 19 Gemeinderäte gibt. Es ist mehr als berechtigt, Nachfragen zu stellen, sich zu informieren und Vorgänge zu hinterfragen. Aber es ist auch eine Frage des Anstands, dies in einem angemessenen Ton und mit Respekt zu tun. Weiter gehört für uns zur Wahrung von Transparenz nicht nur das aufzuzeigen, was nicht läuft oder wo etwa Fehler gemacht wurden, sondern auch das zu zeigen, was gut läuft. Wir sehen es als konstruktiv, ehrlich und konsequent an, die Mitglieder der Verwaltung bei guter Arbeit zu loben. Ernüchternd ist es dann, vorgeworfen zu bekommen, man würde quasi „konspirativ" unter einer Decke stecken. Wir freuen uns, wenn Sie auf uns zukommen und erklären gerne jederzeit die Hintergründe, falls etwas mal unverständlich scheint. Auch ermutigen wir Sie dazu, die vielen positiven Dinge in unserer Gemeinde zu benennen, denn: „Wenn das Glas immer nur halb leer ist, werden wir keine kreative Kraft entwickeln." *Christian Rueß*

SÖB

Sagt Ihnen der Begriff Fahrradstraße etwas?
Wir vom SÖB haben eine solche für die Riedstraße gefordert.

Unsere Anregung einer Fahrradstraße im Bereich der Riedstraße ist ein wichtiger Baustein im Radwegenetz. Wir sehen darin die Ideallösung für den Schul- und Kindergartenbereich. Dieser Ansatz muss durch die Innenstadt in die Wohngebiete und Teilorte fortgesetzt werden, damit die Schul- und Kindergartenwege sicherer werden. Ein zentrales kommunales Anliegen des SÖB ist der Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes in Ochsenhausen und den Teilorten. Dies führt zur Reduzierung des innerörtlichen Verkehrsaufkommens. Nur wenn Fuß- und Radwege klar ersichtlich und sicher sind, werden sie auch genutzt. Im Haushaltsplan sind Mittel für die Planung eingestellt. Weniger PKW-Aufkommen in der Innenstadt trägt unserer Meinung nach zur deutlichen Verbesserung der Lebensqualität bei und lädt zum Verweilen ein. Wir sehen im verkehrsberuhigten Bereich Marktplatz eine dringende Notwendigkeit zur Veränderung. Auch hier müssen die Fußgänger und Radfahrer besser geschützt werden. Gerade auch im Hinblick auf die Menschen aus dem Seniorenzentrum und Familien mit Kindern. Unser Marktplatz ist schön, wir wollen Begegnungsmöglichkeiten und nicht nur Parkplätze. Wir haben zentrumsnahe Parkplätze am Bahnhof, den alten Krankenhausparkplatz und den Kapf-Parkplatz, die hinweisende Kennzeichnung muss angebracht werden. Richtung Norden ist eine sichere Überquerungsmöglichkeit der B312 notwendig. Es bedarf eines Geh- und Radweges Richtung Einkaufszentren und zu den Wohngebieten im Norden der Stadt. Die Ulmer Straße und der Güterbahnhof sind für Fahrradfahrer gefährlich, bei der Gestaltung des ehemaligen BayWa-Areals muss dies berücksichtigt werden. Die Planung des Geh- und Radwegenetzes muss jetzt beginnen. *Brigitte Nobis*

PRO-OX

PRO-OX-Fraktion -- unsere Meinung

Endlich ist es soweit! Bereits im November 2019 haben wir von PRO-OX - neben anderen Anliegen - auch beantragt, dass den Fraktionen das in der Gemeindeordnung verbriefte Recht zur Berichterstattung zu gemeindlichen Angelegenheiten zugebilligt wird. Dass sich der Gemeinderat dann bei der Beschlussfassung im Januar 2021 über das Redaktionsstatut selbst geknebelt hat und jeder Fraktion gerade mal eine Viertelseite des OAZ im Monat zugesteht, ist kaum nachvollziehbar. Jeder kleine Verein darf nach Herzenslust im OAZ unbeschränkt Berichte veröffentlichen, nur das wichtigste Gremium in der Gemeinde legt sich selbst Fesseln an! Für uns von PRO-OX gilt: Transparenz ist die Grundlage erfolgreicher Gemeinderatstätigkeit und deshalb hätten wir uns mindestens eine Verdoppelung des Umfangs gewünscht, weil eine erklärende Berichterstattung über ein bestimmtes Thema nicht nur oberflächlich bearbeitet werden kann. Etwas mehr als Überschriften sind für eine umfassende Information schon notwendig. Denn wir sind auch der Meinung, dass die Bürger einen Anspruch auf umfassende Information von gemeindlichen Vorgängen haben, die im Gemeinderat beraten und von Allgemeininteresse sind. Deshalb hat der Gemeinderat sich und vor allem den Bürgern durch diese restriktive Festlegung keinen Gefallen getan und eine große Chance vertan.

Zumindest ist jetzt der Anfang gemacht, so dass wir künftig die aus unserer Sicht wichtigen Themen aufgreifen, bewerten und unsere Einschätzung und Positionierung bei den jeweiligen Beratungen und Abstimmungen darlegen werden. *Armin Vieweger*

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Mittwoch, 7. April 2021,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach
Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag,13.04.2021,** im Besprechungszimmer im 3. OG im Rathaus, Marktplatz 1, statt. Zur Beratung in Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude vergibt das Sekretariat des Stadtbauamtes (Tel. 9220-61) einen Termin. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Iris Ege, steht eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.
Achtung: Aufgrund der Corona-Vorschriften sind die Energieberatungen nur mit den **entsprechenden Abstandsregelungen** und einer **medizinischen Maske (OP-Maske oder FFP2)**, **die Sie selber mitzubringen haben,** durchzuführen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Freitag, 02. April - Karfreitag

Herz Jesu	09.00 – 11.30 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Georg:	09.30 Uhr	Kinderkreuzweg
St. Georg:	11.00 Uhr	Ökumenischer Jugendkreuzweg
St. Georg:	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
St. Georg:	17.00 Uhr	Kinderkreuzweg für Erstkommunionkinder
Bellamont:	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Mittelbuch:	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Rottum:	15.00 Uhr	Andacht
Steinhausen:	15.00 Uhr	Andacht
Herz Jesu:	18.00 Uhr	Karmette für die ganze Seelsorgeeinheit

Samstag, 03. April - Osternacht

St. Georg:	20.00 Uhr	Osternachtsfeier – Segnung der Osterspeisen
Steinhausen:	20.00 Uhr	Osternachtsfeier – Segnung der Osterspeisen

Sonntag, 04. April - Ostern

St. Georg:	06.00 Uhr	Osterfeier für Familien – Segnung der Osterspeisen
Herz Jesu:	08.00 Uhr	Messe in der Morgenfrühe – Segnung der Osterspeisen
St. Georg:	10.00 Uhr	Hochamt – Segnung der Osterspeisen
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Hochamt – Segnung der Osterkerze und der Osterspeisen
Bellamont:	10.00 Uhr	Hochamt – Segnung der Osterkerze und der Osterspeisen
St. Georg:	19.00 Uhr	Feierliche Ostervesper für die ganze Seelsorgeeinheit

Montag, 05. April - Ostermontag

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier – Segnung der Osterspeisen
Rottum:	10.00 Uhr	Hochamt von Ostern – Segnung der Osterkerze und der Osterspeisen
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Familien

Samstag, 10. April

Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Derzeit geltende gesetzliche Regelungen für Gottesdienste

1. **Eine Anmeldung für alle Gottesdienste ist verpflichtend. Die Anmeldung erfolgt über das zuständige Pfarramt von Montag bis Freitag, spätestens 12.00 Uhr.**
2. Maskenpflicht besteht während des gesamten Gottesdienstes. Zugelassen sind nur FFP 2-Masken oder medizinischer Mundschutz.
3. Der 1,5 m Abstand in den Bänken ist zwingend einzuhalten.
4. Jede zweite Reihe muss frei bleiben.
5. Kein Gemeindegesang ist derzeit möglich.
6. Den Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

Dekan Sigmund F.J. Schänzle
Leitender Pfarrer

Oster-Lobpreis im Pfarrgarten Bellamont

WWW.UNITYINSPIRIT.ORG | FACEBOOK | INSTAGRAM

Die Lobpreisband Unity in Spirit aus Ochsenhausen lädt herzliche zu einem Lobpreisabend am Ostermontag, 05. April um 18 Uhr in den Pfarrgarten (Kirchweg 10) nach Bellamont ein. Wir freuen uns mit Euch gemeinsam das Osterwunder neu zu erleben! Abstands- und Hygieneregeln werden eingehalten. Bitte um Anmeldung unter: https://st-benedikt-ochsenhausen.drs.de/. Bei schlechtem Wetter findet der Lobpreisabend in der Kirche in Bellamont statt. Weitere Infos auch unter: www.unityinspriti.org, Facebook, Instagram.

Fußwallfahrt 2021
Die für Samstag, 15.05.2021 vorgesehene Fußwallfahrt nach Reute wird wegen der derzeitigen und noch nicht absehbaren Situation der Corona-Pandemie abgesagt. Hoffen wir auf das Jahr 2022!
Das Wallfahrtsteam

Neuer Kurs für das Ehrenamt im Kinderhospizdienst
Im Oktober 2021 beginnt ein neuer Vorbereitungskurs für angehende Ehrenamtliche in der Begleitung schwerkranker, sterbender und trauernder Kinder und Jugendlicher.
Vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Region Biberach-Saulgau werden lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche begleitet, deren Geschwisterkinder und auch Kinder, die Mutter oder Vater verlieren. Ganz unterschiedliche Bedürfnisse machen diese Begleitungen zu einem anspruchsvollen Ehrenamt, auf das dieser Kurs gut vorbereitet.
Er erstreckt sich über sechs Monaten und umfasst 48 Unterrichtseinheiten.
Jeweils dienstagabends und samstags wird in einzelnen Modulen Wissen vermittelt u.a. über seelische und körperliche Bedürfnisse sterbender oder trauernder Kinder, über Pflege am Lebensende, rechtliche Fragen und hilfreiche Gesprächsführung. Es werden eigene Grenzen und Erfahrungen reflektiert und in der Kursgruppe ausgetauscht.
KinderärztInnen, Krankenschwestern, Pflegedienste, Psychotherapeuten und Trauerbegleiter sind als Referenten eingeladen und lassen deren professionelle Erfahrungen in den Kurs miteinfließen.
Unbedingte Voraussetzung für den Kurs ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Offenheit auch gegenüber „fremden" Perspektiven vom Leben und Sterben.
Bei weiteren Fragen z. B. zur Zeitplanung und zu konkreten Aufgaben im Ehrenamt melden Sie sich bitte bei Annette Brade, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, Tel.: 0151-11162503.
Weitere Informationen finden Sie unter http://hospizdienste-region-biberach-saulgau.de/index.php/Jugendhospizdienst.html.
Für Fragen steht der Ambulante Kinder-und Jugendhospizdienst Region Biberach-Saulgau unter der E-Mail-Adresse: annette.brade@caritas-biberach-saulgau.de gerne zur Verfügung.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Karfreitag, 18.00 Uhr: P.Ruf, L.Renz, V.Renz, K.Winghart
So., 04.04., 8.00 Uhr: J.Grieser, Louisa Grieser
Klosterkirche:
Karfreitag, 15.00 Uhr: C.Häckler, F.Häckler, M.Eger, L.Eger
Sa., 03.04., 20.00 Uhr: F.Burmeister, J.Liedel, B.Liedel, L.Heinzel
So., 04.04., 6.00 Uhr: C.Bendel, V.Bendel, B.Kahle
10.00 Uhr: E.Schnitzler, L.Schnitzler, S.Ziesel, B.Hasenmaile
19.00 Uhr: M.Besenfelder, J.Betz, M.Betz, J.Sauter
Mo., 05.04., 10.00 Uhr: L.Gerner, V.Gerner, V.Renz, L.Renz
Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712
Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Pfarrbüros:
Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de, Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de, Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
Tel: 07353/981688

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 2.4. – 10.4.

Freitag, 2.4. – Karfreitag – Fast- und Abstinenztag

08.00 Uhr	Jugendkreuzweg in **Reinstetten** (**Anmeldung** bei Robin Heß von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 923972
09.30 Uhr	Kinderkreuzweg in **Reinstetten** (**Anmeldung** bei Andrea Heß von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 923972)
11.00 Uhr	Betstunde in **Reinstetten (Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
13.00 Uhr	Betstunde in **Reinstetten (Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi in **Reinstetten (Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi in **Laubach (Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)
15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi in **Gutenzell** (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)
15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi in **Hürbel** (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Samstag, 3.4. - Karsamstag

21.00 Uhr	Osternachtsfeier in **Reinstetten** - **mit Segnung der Osterspeisen (Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

Sonntag, 4.4. – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.30 Uhr	Eucharistiefeier in **Laubach** - **mit Segnung der Osterspeisen(Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)

18.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in **Reinstetten - mit Segnung der Osterspeisen (Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in **Gutenzell** - **mit Segnung der Osterspeisen** (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)

Montag, 5.4. – Ostermontag

10.15 Uhr Weggottesdienst in **Reinstetten** (Familiengottesdienst, insbesondere Kommunionkinder) – keine Eucharistiefeier! **(Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

18.00 Uhr Eucharistiefeier in **Hürbel - mit Segnung der Osterspeisen** (Weggottesdienst für Kommunionkinder) (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Gutenzell** (Weggottesdienst für Kommunionkinder) (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)

Donnerstag, 8.4.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Hürbel** zum Jahresgedächtnis von Frau Theresia Dreyer

(**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Samstag, 10.4.

18.30 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest in **Reinstetten(Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

19.00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest in **Laubach(Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Hürbel (8.4.)
Theresia Dreyer

Ministranten Reinstetten
Samstag, 3.4. um 21.00 Uhr: Roman Hermann, Benedikt Hermann, Antonia Bohn, Theresia Bohn
Sonntag, 4.4. um 18.00 Uhr: Karl Hampp, Elias Hampp, Elias Rapp, Gabriel Rapp

Ministranten Laubach
Freitag, 2.4. um 15.00 Uhr: Nilas Hornung, Adrian Gams
Sonntag, 4.4. um 9.30 Uhr: Niklas Hornung, Samuel Hornung, Simon Süka, Emma Dillenz, Sarah Hofherr, Thea Gams

Ministranten Gutenzell
Freitag, 2.4. um 15.00 Uhr: Alina Fischer, Leonie Liebscher, Fabian Schmid, Niklas Miller, Sarah Liebscher, Julia Miller
Sonntag, 4.4. um 19.00 Uhr: Maren Miller, Ines Huchler, Lisa Huchler, Nina Schmid, Alina Fischer, Leonie Liebscher, Christoph Högerle
Montag, 5.4. um 19.00 Uhr: Niklas Miller, Fabian Schmid, Tristan Högerle, Timo Schick

Ministranten Hürbel
Freitag, 2.4.: Lisa Barth, Johanna Krug
Montag, 5.4. um 18.00 Uhr: Felix Brückner, Florian Beck, Christoph Keller, Matthias Keller
Donnerstag, 8.4. um 19.00 Uhr: Verena Bock, Isabell Bock

Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25

Info zu Ostern
In unseren Kirchen werden Vorlagen zur Feier der Ostergottesdienste ausliegen.
Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest!

Kar- und Ostertage 2021 von Jugendlichen für junge Menschen
Unter dem Leitwort „Werdet Hoffnungspflanzer*innen" finden in diesem Jahr die Kar- und Ostertage vom kath. Jugendreferat/BDKJ gemeinsam mit dem KLJB Bezirksteam Ochsenhausen und dem KLJB Diözesanverband statt.
Jeder kann bei dem Angebot über 10 Tage hinweg mitmachen. Ganz flexibel und ohne Anmeldung. Orientiert am Thema Hoffnung nach dem Bibelvers „Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet" (Römer 12,12) bringen wir die Lebenswirklichkeit junger Menschen in Verbindung zu Jesu Leben, Tod und Auferstehung.
Im Zeitraum **vom 27. März (Palmsamstag) bis 5. April (Ostermontag)** gibt es für jeden Tag einen spirituellen Impuls, abends Online-Treffen auf zoom u.A. mit Spielen und praktischen Workshops. Auch kleine dezentrale Impuls-Gottesdienste an versch. Tagen und Orten, sowie zwei Livestreams über YouTube am Palmsamstag aus Altshausen und vom Osternachtsgottesdienst aus dem Jugendhaus in Rot a.d. Rot.
Die genauen Infos, Einwähldaten, Links, Zeiten und Orte finden sich auf der Homepage www.karundostertage.de. Außerdem ganz einfach auf dem Laufenden bleiben mit einer Anmeldung zum Broadcast und dem Abonnieren der Instagram-Accounts.
Auf viele Teilnehmer*innen freuen sich die Gestalter*innen von KLJB und BDKJ.

Reale Angebote für Gründonnerstag und Karfreitag in unserer Nähe:
Allein, als Freunde oder mit der Familie sind Sie herzlich Eingeladen an einen der Orte zu kommen und einen besonderen Spaziergang mit Glaubensimpulsen zu machen. Einfach innerhalb der **Öffnungszeiten und ohne Anmeldung** vorbeikommen. Für mehr Infos und Parkplatzmöglichkeiten bitte auf der Homepage informieren. Vor Ort handeln wir corona-konform.
Gründonnerstag je von 14 - 18 Uhr

- Füramoos – am Hohbäumle
- Biberach – Pfarrer Riskus Haus (Paradiesle)
- Heiligkreuztal – Klostergelände

Karfreitag je von 9 -11 Uhr und von 14 – 17 Uhr, in Bad Saulgau jedoch nur um 11 Uhr

- Rot a.d. Rot / Kreuzberg zw. Zell und Mettenberg
- Ummendorf am Kreuzberg
- Bad Saulgau in St. Johannes ein ökumenischer Jugendkreuzweg

Hier die aktuell gültigen bischöflichen Anordnungen für Gottesdienste während der Corona-Pandemie:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Die Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassung
- Auf Gemeindegesang ist zu verzichten.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

Hinweis: Bischof Fürst hat den Pandemiestufenplan wie folgt geändert: In Landkreisen mit einer Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen über 200 sind keine Präsenzgottesdienste mehr möglich.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13.30 Uhr in Hürbel
Mittwoch: 17.00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 13.30 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 13.30 Uhr in Eichen; 14.00 Uhr in Wennedach

Bilder veröffentlichen – was ist Recht? (Online-Veranstaltung)
Die Stabsstelle Mediale Kommunikation- Regionalredaktion Bodensee-Oberschwaben bietet am Donnerstag 15. April 2021 von 17:00 bis 18:30 Uhr eine Online-Veranstaltung zu oben genanntem Thema an.
Referent Professor Dr. Felix Hammer, Diözesanjustitiar und Kanzler aus Rottenburg
geht u. a. auf folgende Fragen ein: Darf ich Bilder aus dem Internet posten? Kann ich Fotos von Menschen im Blättle abdrucken? Wer in der Kirche Öffentlichkeitsarbeit macht, ist nicht erst seit KDG und DSGVO verunsichert, was erlaubt ist und was nicht. Das gilt besonders, wenn es um Kinder geht. Diözesanjustitiar Felix Hammer erklärt die Rechtslage an praktischen Beispielen.
Angesprochen sind Haupt- und Ehrenamtliche in den Kirchengemeinden Seelsorge-einheiten, Dekanaten und kirchlichen Einrichtungen. Die Teilnahme ist über das Internet über eine Videokonferenz (Zoom) möglich.
Den Anmeldelink erhalten Sie direkt über die Regionalredaktion Bodensee-Oberschwaben: kommunikation-weingarten@bo.drs.de.

Neuer Kurs für das Ehrenamt im Kinderhospizdienst
Im Oktober 2021 beginnt ein neuer Vorbereitungskurs für angehende Ehrenamtliche in der Begleitung schwerkranker, sterbender und trauernder Kinder und Jugendlicher.
Vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Region Biberach-Saulgau werden lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche begleitet, deren Geschwisterkinder und auch Kinder, die Mutter oder Vater verlieren. Ganz unterschiedliche Bedürfnisse machen diese Begleitungen zu einem anspruchsvollen Ehrenamt, auf das dieser Kurs gut vorbereitet.
Er erstreckt sich über sechs Monaten und umfasst 48 Unterrichtseinheiten.
Jeweils dienstagabends und samstags wird in einzelnen Modulen Wissen vermittelt u.a. über seelische und körperliche Bedürfnisse sterbender oder trauernder Kinder, über Pflege am Lebensende, rechtliche Fragen und hilfreiche Gesprächsführung. Es werden eigene Grenzen und Erfahrungen reflektiert und in der Kursgruppe ausgetauscht.
KinderärztInnen, Krankenschwestern, Pflegedienste, Psychotherapeuten und Trauerbegleiter sind als Referenten eingeladen und lassen deren professionelle Erfahrungen in den Kurs miteinfließen.
Unbedingte Voraussetzung für den Kurs ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Offenheit auch gegenüber „fremden" Perspektiven vom Leben und Sterben.
Bei weiteren Fragen z. B. zur Zeitplanung und zu konkreten Aufgaben im Ehrenamt melden Sie sich bitte bei Annette Brade, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, Tel.: 0151-11162503.
Weitere Informationen finden Sie unter http://hospizdienste-region-biberach-saulgau.de/index.php/Jugendhospizdienst.html.
Für Fragen steht der Ambulante Kinder-und Jugendhospizdienst Region Biberach-Saulgau unter der E-Mail-Adresse: annette.brade@caritas-biberach-saulgau.de gerne zur Verfügung.

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de,
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170,
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Gründonnerstag, 01.04.:
Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. (Psalm 111,4)
18.00 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr.48
Karfreitag, 02.04.:
Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr.48
11.00 Uhr Kreuzweg der Jugend in der Basilika St. Georg Ochsenhausen
Ostersonntag, 04.04.:
Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,18)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
Ostermontag, 05.04.:
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Bitte aufgrund der aktuellen Coronalage ANMELDUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN unter https://evkiox.church-events.de oder telef. unter 07352 / 2455 (AB) oder 07352 / 9383170 (AB). Tragen einer medizin. Mund-Nasen-Bedeckung während des ges. Gottesdienstes Pflicht, kein Gemeindegesang, Mindestabstand 2,0 m.

Kirschblüte ist die Zeit aufbrechenden Lebens nach langen Wintermonaten. Noch bevor das Blattgrün sich entfaltet, springen unzählige Blütenknospen auf und legen einen weißen Schleier ums neu erwachende Geäst. Die düsteren Farben der Erdreichruhe treten in den Hintergrund. Das Leben hat endlich gesiegt über den Tod und ein scharfer Farbkontrast markiert die überschrittene Grenze – Kirschblüte ist Osterzeit. Jesus Christus durchbricht das Dunkel des Todes und bringt hellstrahlend neues Leben hervor. Auch unseren Tod will er überwinden. Im Glauben an ihn schenkt er uns ein neues Leben, blütenweiß.
*Liebe Leser*innen unserer kirchlichen Nachrichten:*
Wir gehen miteinander auf Ostern zu und blicken auf die nächsten Monate. Lassen Sie sich inspirieren durch die Worte von Thomas Hohenberger. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern gute und hoffnungsvolle Gedanken und Ideen für das, was kommt. Bleiben Sie behütet und bewahrt an Leib und Seele!
Pfarrer Jörg Martin Schwarz

Sonntag, 11.04.: 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1,3)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Kalenderwoche 14:
Das Evang. Pfarramt Ochsenhausen, Pfr. Jörg M. Schwarz, ist vom 6.4. bis 11.4.2021 nicht besetzt. Vertretung in seelsorgerlichen Notfällen hat in dieser Zeit das Evang. Pfarramt Erolzheim-Rot, Pfr. J. Wahl, Höhenweg 14, Rot an der Rot; Tel. 08395 / 9369380.
Das Evang. Gemeindebüro im UG des Ev. Gemeindezentrums (Fr. Funk) bleibt im gleichen Zeitraum geschlossen.

Sonntag, 18.04.:
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Förderverein Altenzentrum Goldbach

„Steh auf, mein Herz, und habe Freud!“
Corona und kein Ende! Auch in diesem Jahr gibt es keine große Osterfeier, sondern nur die Geschenkübergabe an der Pforte. Der Vorsitzende Franz Baur hat den bekannten, rund vierhundert Jahre alten Liedtext etwas abgewandelt. „Geh aus , mein Herz, und suche Freud!“ so Baur, sei ja coronabedingt nicht möglich.

Als Vertretung des Fördervereins übergeben Rosi Utz-Parusel (links) und Helga Hecht (Mitte) die Ostergeschenke mit viel Hoffnung an die Pflegedienstleiterin Frau Stefanie Kienle (rechts). FOTO: PRIVAT

Davon sollen sich aber die Heimbewohner und die Pflegekräfte weiterhin nicht unterkriegen lassen. Stark sein im Herzen und Freude haben an den derzeitigen Möglichkeiten in einem Altenzentrum, das sei der Wunsch und die Hoffnung des Fördervereins. Die Symbolfigur „Goldbach-Engele“ verbindet diesen Gedanken natürlich mit der österlichen Auferstehung, die einmal mehr im coronalen Umfeld eine ganz besondere Bedeutung hat.

Wir versuchen sozusagen, jeden Tag im Herzen die Auferstehung zu spüren und daraus Kraft zu schöpfen. Symbolisch und zugleich süß und schmackhaft dann die Geschenke: Schokohäschen und Vespereier! Pflegedienstleiterin Stefanie Kienle war sichtlich angetan von der Überraschung. Auch brachte sie die Hoffnung zum Ausdruck, bald wieder mehr Normalität in der Pflegearbeit zu haben. In ihre herzlichen Dankesworte hat sie das gesamte Altenzentrum miteinbezogen. Vorsitzender Baur erwähnte, dass diese Ostergabe von Lebensmittel Utz stark unterstützt worden sei. Sein Dank und seine Anerkennung galt dem gesamten Pflegedienst. Und er schloss mit der Aussicht auf baldige Aktivitäten im Innenhof von Goldbach, wie etwa Alphornklänge und Rino-Eis.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Oberschwäbischer Bio-Markt mit der Schäfereigenossenschaft Finkhof und der Schäferei Falkenhof
Weitere Aussteller beim oberschwäbischen Bio-Markt werden auch die Schäfereigenossenschaft Finkhof und die Schäferei Falkenhof sein.

Von Menschen, Schafen und Wolle
In den 1970er Jahren gründeten junge Menschen einen Verein im Allgäu, aus dem ein Betrieb in Selbstverwaltung, die Schäfereigenossenschaft Finkhof eG, entstand.
Ihre Idee war – als Alternative zum damals gängigen Lebens- und Arbeitsmodell – gemeinsam zu leben und zu arbeiten. Alle sollten gleichberechtigt, keiner sollte Chef sein. Die Kommune kaufte Schafe und baute eine Wanderschäferei als Lebensgrundlage auf. Wolle, Felle und Fleisch wurden anfangs nur auf lokalen Märkten verkauft. Aus den nomadisierenden Schäfern auf politischer Mission wurden Landschaftspfleger auf der Schwäbischen Alb, die Marktgänger von einst lernten kalkulieren und organisierten den alltäglichen Ablauf eines kleinen, ökologischen Versandhandels rund ums Schaf.
Über die Jahre wuchs der Handel für ökologische Produkte aus Wolle und es entwickelten sich die Arbeitsbereiche Versand, Weberei, Näherei, Hofladen und telefonischer Bestellannahme. Verhältnismäßig früh gab es bereits einen Online-Shop mit Produkten vom Finkhof.
Vor zwei Jahren übergaben die Kommunarden ihren Betrieb an vier Nachfolger, die teilweise auf dem Finkhof aufgewachsen sind und seit mehreren Jahren mitgearbeitet hatten. Auch heute arbeiten noch einige der Ur-Finkhöfler im Betrieb und stehen der neuen Generation mit Erfahrung, Rat und Tat zur Seite.

Schäfereigenossenschaft Finkhof eG
Berngariusstr. 1
88410 Bad Wurzach - OT Arnach
Deutschland
Telefon: +49 (0) 75 64-93 17 11
Fax: +49 (0) 75 64-93 17 12
Mail: info@finkhof.de

Die Schäferei Falkenhof von Irina Lindemann besteht seit dem Jahr 2018.
Aus den eigenen Rhönschafen und den Coburger Fuchsschafen der Schäfereigenossenschaft Finkhof eG entstand eine Herde von ca. 200 Mutterschafen, die auf extensiven Wiesen und Weiden in und um Bad Wurzach/Arnach gehalten wird. Die Kooperation beider Betriebe und die bewusste Entscheidung für alte Landschafrassen macht es möglich, die Idee einer schonenden Landwirtschaft und einer wesensgemäßen Schafhaltung in die Tat umzusetzen: Die Tiere fressen während der Vegetationsperiode frisches Gras und Kräuter, im Winter Heu und Öhmd und bekommen keinerlei Kraftfutter. Die Lämmer bleiben bei Ihren Müttern, saugen deren gute Milch und werden dann in einer ortsnahen Metzgerei geschlachtet.
Bei der Bewirtschaftung der Wiesen achten wir auf schonenden Umgang mit dem Boden und versuchen über gezielte Weideführung die Artenvielfalt von Flora und Fauna zu erhalten und zu fördern. Die Wolle der Schafe wird von der Schäfereigenossenschaft Finkhof eG zu Kleidung und Decken verarbeitet, Bio-Lammfleisch und -wurst der Tiere gibt es im Hofladen der Schäferei Falkenhof sowie im Hofladen und im Online-Shop der Schäfereigenossenschaft Finkhof eG in Arnach.

Schäferei Falkenhof
Irina Lindemann
Tonis 2
88410 Bad Wurzach
schaeferei-falkenhof@web.de

Bei Fragen oder einer Interesse an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich an:
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Vereinsnachrichten Mittelbuch

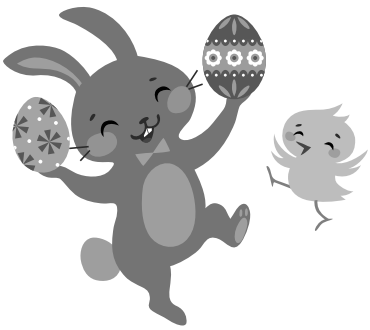
Gesangverein Mittelbuch

Altpapiersammlung in Mittelbuch am 10.04.21 ist ABGESAGT!
angesichts der hohen Infektionslage und der aktuell beschlossene Coronaauflagen findet die Altpapiersammlung am **Samstag,** den **10.04.2021** leider **NICHTSTATT**.
Bitte sammeln Sie Ihr Papier weiter! Gerne können Sie das Papier im Gasthaus Traube ins Papierlager bringen.
Wenn es die Situation zulässt werden wir eine außerplanmäßige Sammlung durchführen. Dieser Termin wird kurzfristig veröffentlicht.
Unsere nächste geplante Sammlung ist am 10.07.2021
Vielen Dank für Ihr Verständis und bleiben Sie gesund!

VdK Ortsverband Ringschnait / Mittelbuch

Osterwünsche/info
Liebe Mitglieder,
infolge der Pandemie können wir die laut unserer Satzung im 1. Quartal des Jahres abzuhaltende Jahreshauptversammlung nicht durchführen.
Nach Rücksprache mit dem Kreisvorsitzenden Herrn Stebner wird diese, sofern es die amtlichen Vorgaben erlauben, erst im 3. Quartal stattfinden.
Ob wir unser Sommerfest, sowie einen schon für das vergangene Jahr geplanten Ausflug abhalten können, kann zurzeit niemand sagen. Wir werden Euch zu gegebener Zeit informieren.
Verbunden mit der Hoffnung, dass diese Pandemie bald zu Ende ist und wir alle wieder zur Normalität zurückkehren können, wünscht Euch
der VdK Ortsverband Mittelbuch / Ringschnait

F R O H E O S T E R N



Sonstiges

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe

Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Neuer Kurs für das Ehrenamt im Kinderhospizdienst

Im Oktober 2021 beginnt ein neuer Vorbereitungskurs für angehende Ehrenamtliche in der Begleitung schwerkranker, sterbender und trauernder Kinder und Jugendlicher.
Vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Region Biberach-Saulgau werden lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche begleitet, deren Geschwisterkinder und auch Kinder, die Mutter oder Vater verlieren. Ganz unterschiedliche Bedürfnisse machen diese Begleitungen zu einem anspruchsvollen Ehrenamt, auf das dieser Kurs gut vorbereitet.
Er erstreckt sich über sechs Monaten und umfasst 48 Unterrichtseinheiten.
Jeweils dienstagabends und samstags wird in einzelnen Modulen Wissen vermittelt u.a. über seelische und körperliche Bedürfnisse sterbender oder trauernder Kinder, über Pflege am Lebensende, rechtliche Fragen und hilfreiche Gesprächsführung. Es werden eigene Grenzen und Erfahrungen reflektiert und in der Kursgruppe ausgetauscht.
KinderärztInnen, Krankenschwestern, Pflegedienste, Psychotherapeuten und Trauerbegleiter sind als Referenten eingeladen und lassen deren professionelle Erfahrungen in den Kurs miteinfließen.
Unbedingte Voraussetzung für den Kurs ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Offenheit auch gegenüber „fremden“ Perspektiven vom Leben und Sterben.
Bei weiteren Fragen z. B. zur Zeitplanung und zu konkreten Aufgaben im Ehrenamt melden Sie sich bitte bei Annette Brade, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, Tel.: 0151-11162503.
Weitere Informationen finden Sie unter http://hospizdienste-region-biberach-saulgau.de/index.php/Jugendhospizdienst.html.
Für Fragen steht der Ambulante Kinder-und Jugendhospizdienst Region Biberach-Saulgau unter der E-Mail-Adresse: annette.brade@caritas-biberach-saulgau.de gerne zur Verfügung.

Regierungspräsidium Tübingen beim Girls´Day am 22. April mit dabei

#WirsindMITTENDRIN“: Spannende Online-Einblicke in eine vielseitige „Allround“-Behörde

In diesem Jahr präsentiert das Regierungspräsidium Tübingen am Girls´Day ein abwechslungsreiches Programm für junge Mädchen und Frauen, die sich über Berufsbilder jenseits von den traditionell geprägten Geschlechterrollen informieren wollen. Coronakonform findet die Veranstaltung online statt, eine Anmeldung ist erforderlich.
Wer plant und baut Radwege? Wer achtet darauf, dass Pflanzen und Tiere am Gewässer geeigneten Raum zum Leben finden? Wer kontrolliert, ob in der Zahnpasta wirklich so viel drin ist, wie draufsteht? Oder wie wird man Eichbeamtin?
Diese Fragen werden am 22. April 2021 von 14:00 bis 16:30 Uhr beim Online-Girls´Day von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Regierungspräsidiums Tübingen beantwortet. Anders als in den vergangenen Jahren wird in diesem Jahr nicht vor Ort eingeladen, sondern in einer Videokonferenz wird die bunte Mischung von Berufsbildern der Behörde vorgestellt. Eine gute Gelegenheit für Mädchen der Klassen 5 bis 10, einen Einblick in spannende Berufsbilder jenseits von klassischen Geschlechterrollen zu bekommen.
Interessierte Mädchen können sich bis 11. April 2021 online unter www.girls-day.de anmelden. Dort im „Girls´Day Radar“ das Angebot des Regierungspräsidium Tübingen suchen und anmelden.
Link zum Angebot: https://www.girls-day.de/@/Show/regierungspraesidium-tuebingen/wirsindmittendrin-spannende-einblicke-in-eine-vielseitige-allround-behoerde
Für Fragen steht Sabine Mecke unter bfc@rpt.bwl.de bzw. unter Telefonnummer 07071/757-3074 gerne zur Verfügung.

Neustrukturierung des kinderärztlichen Notdienstes im Landkreis Biberach

Wer im Landkreis Biberach am Wochenende eine Kinderärztin oder einen Kinderarzt braucht, konnte bisher über die Rufnummer 0180-1929343 den kinderärztlichen Notdienst erreichen, der in den Praxen der Kinder- und Jugendärzt*innen in Biberach, Ehingen, Laupheim und Ochsenhausen stattfand. Ab 1. April 2021 müssen Eltern mit kranken Kindern an den Wochenenden die kinderärztliche Notfallpraxis in Ulm aufsuchen. Der kinderärztliche Notdienst in den Praxen im Landkreis und der Stadt Ehingen wird eingestellt, die Rufnummer steht nicht mehr zur Verfügung.
Seit der Etablierung der kinderärztlichen Notfallpraxis 2016 an der Universitätskinderklinik Ulm nehmen die Kinder- und Jugendärzt*innen der Region Biberach/Ehingen werktags ab 19:00 Uhr bereits ihre Dienste in der Kindernotfallpraxis Ulm wahr. Allein an den Wochenenden und Feiertagen gab es den Notfalldienst in den Praxen vor Ort.
„Diese in Baden-Württemberg einmalige Situation war immer als Übergangslösung gedacht, die jetzt ein Ende findet“; erklärt Dr. Johannes Fechner, stellvertretender KVBW-Vorstandsvorsitzender. „Nach Etablierung der zentralen Anlaufstelle an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin sehen wir inzwischen die Versorgungswege für die Patientinnen und Patienten nach Ulm gut geebnet. Denn bereits heute suchen viele Eltern auch an den Wochenenden die Kindernotfallpraxis in Ulm auf, obwohl ihnen ja durch die Kinderärztinnen und Kinderärzte vor Ort eine wohnortnähere Möglichkeit angeboten wird.“

Hintergrund für die Entscheidung ist das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) vom Mai 2019. Kern des Gesetzes ist der Ausbau der Terminservicestellen. Sie sind zentrale Anlaufstellen für Patient*innen und 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116117 erreichbar. Neben dieser bundeseinheitlichen Service-Nummer sollen keine weiteren Rufnummern mehr eingesetzt werden. „Gemäß der Gesetzeslage müssen wir alle bestehenden Sonderrufnummern, die momentan für die Vermittlung der gebietsärztlichen Notdienste eingesetzt werden, in die 116117 überführen. Wir mussten also alle 0180-Rufnummern aufgeben“, so Fechner.

Zentraler Notfalldienst
Die Ausgestaltung der Dienstpflicht ist ein wichtiger Standortfaktor für Niederlassungsüberlegungen der nachrückenden Ärztegeneration. Durch die Zentralisierung teilen sich mehr Ärzt*innen ihre Bereitschaftsdienste, die Dienstfrequenz sinkt. So übernehmen Kinder- und Jugendärzt*innen aus der Region Ulm und Biberach gemeinsam die Dienste in der Notfallpraxis in Ulm.
„Für die Patientinnen und Patienten hat die zentrale Struktur Vorteile“, ist Fechner überzeugt. „Es gibt nur noch eine Anlaufstelle, sowohl für die Abendstunden an Wochentagen als auch an Sonn- und Feiertagen. Man muss sich nur eine Nummer merken und in der Notfallpraxis ist immer sicher ein Kinder- und Jugendarzt vor Ort. Und wenn es doch schwerwiegendere Probleme gibt, kann die gesamte Infrastruktur der Kinderklinik genutzt werden. Nicht zuletzt folgen wir damit den Bestrebungen des Bundesgesundheitsministers, die Notfallversorgung in Kooperation mit den Krankenhäusern zu organisieren. Diese Kooperation gelingt uns in Baden-Württemberg mit 120 Notfallpraxen mustergültig

Notfallpraxis Kinder Ulm
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Eythstraße 24, 89075 Ulm
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 19.00 bis 22.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage: 9.00 bis 21.00 Uhr

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bestell- und Abholservice in der Bibliothek/Mediothek auch in den Osterferien möglich
Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach bleibt aufgrund des Lockdowns weiterhin geschlossen. Während dieser Zeit können Bücher und Medien montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail an bibliothek@biberach.de reserviert und nach Rücksprache abgeholt werden. Auch in den Osterferien wird dieser Bestell- und Abholservice angeboten.
Die Leihfrist der Medien wurde verlängert.
Sollte dringend Literatur benötigt werden, so empfiehlt sich die Nutzung des E-Book-Angebots. Näheres hierzu ist auf der Startseite der Homepage unter www.mediothekbsz.de zu finden.

LandFrauenverband Biberach – Sigmaringen mit Bildungs- und Sozialwerk

Online-Vortrag – „Gelingende Kommunikation in der Familie“
Die anhaltende Corona-Pandemie mit den Einschränkungen durch den Lockdown fordert insbesondere Familien stark heraus. Wo das Zusammenleben und Arbeiten in einem Familienbetrieb sowieso schon anspruchsvoll. Noch schwieriger sind Schule, Freizeitaktivitäten oder der Austausch mit anderen.
Die Nerven liegen blank, man hat die Situation satt. Da gibt schnell ein Wort das andere.
Was können wir tun, um gelassener und gestärkter damit umzugehen? Was sollten wir tunlichst unterlassen, um nicht noch mehr Öl ins Feuer zu gießen? Was können wir tun, um Wogen zu glätten und zu einer aufmerksamen und konstruktiven Kommunikation zu kommen, trotz der angespannten Lage?

Peter Jantsch ist Agraringenieur, systemischer Coach und Konfliktmediator.
Dauer: Vortrag und Diskussion ca. 90 Min.
Wann: 13. April 2021
Beginn: 19:30 Uhr
Kosten: 10 Euro Mitglieder, 13 Euro Nichtmitglieder
Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung digital.
Anmeldung bis 09.April 2021.
Info: Tel. 07571 730922, E-Mail: lichtenberger@lbv-bw.de

Ostern 2021 am Federsee – Stadt Bad Buchau zieht die Notbremse

Federseesteg und Wackelwald ab Gründonnerstag gesperrt
Die Federseenatur mit dem Federseesteg, dem Ried, dem Banngebiet Staudacher und dem Wackelwald sind ganzjährig spannende und sehr gut besuchte Ausflugsziele. Das war bereits vor der Corona-Krise der Fall, verstärkte sich allerdings seit dem Frühjahr 2020 noch einmal. Kein Wunder, der Federseesteg mit seinem nur 1,50 m breitem Weg oder der Moosburger Steg ins Banngebiet Staudacher bieten einmalige Ausblicke auf die einzigartige Natur und Tierwelt.
Leider konzentrieren sich an diesen Orten aber auch die Menschen und es gibt so gut wie keine Ausweichmöglichkeiten auf den schmalen Wegen. Insbesondere an Wochenenden und Feiertagen strömen tausende Gäste aus dem Umland an den Federsee und in den Wackelwald. Dann entpuppen sich die Stege und Wege als Nadelöhr.
Schilder, die zum Tragen der Maske und zum Abstandhalten auffordern oder der generelle Hinweis derzeit auf Ausflüge zum Federseesteg oder Wackelwald zu verzichten, zeigen an den Wochenenden oftmals wenig Wirkung. Sogar manche Wohnmobilisten nutzten verbotenerweise den Stellplatz zum Übernachten, trotz zahlreicher Hinweisschilder und des allgemein bekannten Verbots für touristische Übernachtungen. Diese erwartet nun ein Bußgeldbescheid.
Was zu anderen Zeiten erfreulich ist, ist es in der gegenwärtigen Situation **angesichts der stark steigenden Inzidenzzahlen**, auch im Landkreis Biberach, leider nicht.
Die Stadt Bad Buchau sieht sich angesichts des erwartbaren Andrangs an den Osterfeiertagen und in den Osterferien nun dazu veranlasst von Gründonnerstag, 01.04.2021 bis einschließlich zum Sonntag, 11.04.2021 den Federseesteg und den Wackelwald für den Besuch zu sperren. Ebenso wird der komplette **Parkplatz am Federseemuseum** sowie die öffentlichen Toiletten dort gesperrt.
Die Stadt Bad Buchau hofft sehr, dass sich die Lage bald bessert und dann alle Besuchenden wieder, ohne allzu gravierende Einschränkungen, die Federseenatur entspannt und sicher genießen können.

FROHE OSTERN!

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2021

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2021 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung", erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Kontakt:
Schwäbischer Heimatbund e.V.
Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711 23942-0
post@kulturlandschaftspreis.de
www.schwaebischer-heimatbund.de

Annahmeschluss für *schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2021**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2021 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung

Meilenstein für das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000

Managementplanerstellung für alle 56 Fauna-Flora-Habitat-Gebiete im Regierungsbezirk Tübingen abgeschlossen

Mit dem Managementplan für das Gebiet „Großes Lautertal und Landgericht" legt das Regierungspräsidium Tübingen den 56igsten und damit letzten Managementplan der Fauna-Flora-Habitat-Gebiete im Regierungsbezirk vor.

„Ein wichtiger Schritt für eine erfolgreiche Naturschutzarbeit im Regierungsbezirk von bundes- und europaweiter Tragweite", so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Ziel des europaweit mehr als 27.000 Gebiete umfassenden Schutzgebietsnetzes Natura 2000 ist es, die Vielfalt an Arten und Lebensräumen, das „Naturerbe" Europas zu bewahren. Als Arten und Lebensräume mit europaweiter Bedeutung wurden dabei nicht nur gefährdete oder seltene Arten und Lebensräume eingestuft, sondern auch zahlreiche weitere Pflanzen, Tiere und Lebensräume, die nur in Europa vorkommen und oft typisch für die einzelnen Regionen sind.

Im Regierungsbezirk Tübingen sind dies beispielsweise die Buchenwälder oder die aus traditioneller Bewirtschaftung entstandenen Wacholderheiden und blütenreichen Mähwiesen. Diese sind charakteristisch für das Gebiet „Großes Lautertal und Landgericht" und andere Fauna-Flora-Habitat-Gebiete der Schwäbischen Alb. Für Oberschwaben sind dagegen Feuchtlebensräume typisch, wie die offenen Moore sowie die Moorwälder und Reste alter Nutzungsformen wie die Streuwiesen. Der Regierungsbezirk Tübingen hat innerhalb der Europäischen Union eine besondere Verantwortung für diese Lebensräume und ihre Artengemeinschaften.

Die Erstellung der 56 Managementpläne mit ihren insgesamt 1.200 Einzelplänen war eine Mammutaufgabe für das Naturschutz-Referat des Regierungspräsidiums Tübingen. In 15 Jahren Bearbeitungszeit stand ein sechsköpfiges Team des Regierungspräsidiums im Dauereinsatz, zahlreiche Experten externer Büros lieferten Daten und Gutachten. In rund 400 Terminen wurden Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen und weitere Behörden beteiligt.

Nachdem nun alle Pläne fertiggestellt sind, können diese flächendeckend und gezielt umgesetzt werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landkreise und der Landschaftserhaltungsverbände setzen die Planungen um. Dabei arbeiten sie neben den Kommunen und den Naturschutzvereinen besonders eng mit den Bewirtschaftern und Landnutzern zusammen. Denn die schutzwürdigen Lebensräume, die unter traditioneller landwirtschaftlicher Nutzung entstanden sind, sollen weiterhin bewirtschaftet werden.

„Die Schutzgebiete für Natura 2000 in unserem Regierungsbezirk sind ein Beitrag für die Zukunft der Artenvielfalt in Europa und in unserer Region," erläutert Regierungspräsident Klaus Tappeser anhand des zuletzt fertiggestellten Managementplans „Großes Lautertal und Landgericht". „Zusammen mit unseren Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten, dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb, den Naturdenkmalen und den gesetzlich geschützten Biotopen bilden sie das Rückgrat für einen landesweiten Biotopverbund."

Hintergrundinformationen:

Rechtliche Grundlagen

Mit Natura 2000 haben die Staaten der Europäischen Union den Aufbau eines zusammenhängenden, grenzübergreifenden Schutzgebietsnetzes beschlossen. Das Ziel von Natura 2000 ist die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Europa für zukünftige Generationen. Die rechtlichen Grundlagen für Natura 2000 sind die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie aus dem Jahre 1992 und die Vogelschutz-richtlinie von 1979. Nach Vorgaben dieser Richtlinien muss jeder EU-Mitgliedsstaat Gebiete benennen, die für die Erhaltung von europaweit gefährdeten Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten wichtig sind.

Bis 2005 wurden 212 Fauna-Flora-Habitat-Gebiete in Baden-Württemberg als Teil des europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000 von der EU aufgenommen und bis 2007 insgesamt 90 Vogelschutzgebiete. Damit verpflichtete sich Deutschland seinen Beitrag zu leisten, das Naturerbe in Europa nachhaltig zu bewahren.

Dieses „europäische Naturerbe“ ist in den Anhängen zur Richtlinie benannt. Dort sind die Arten und Lebensräume „von gemeinschaftlichem Interesse“ gelistet, die mit der Richtlinie geschützt werden sollen.
Aufbauend auf umfangreichen Bestandserhebungen legen die Managementpläne dar, wo im Regierungsbezirk, die in der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie von 1992 benannten, im europäischen Maßstab schützenswerten Arten und Lebensräume zu finden sind. Die Vorkommen wurden begutachtet und Ziele und Maßnahmen vorgeschlagen, wie sie erhalten und gefördert werden können.
Beteiligungsverfahren
Bereits zu Beginn der Kartierungen fand jeweils eine öffentliche Auftaktveranstaltung statt, bei der Behördenvertreter, interessierte Bürger, Vereine und Verbände sowie Landnutzer über die Erstellung der Managementpläne informiert wurden und das Gespräch mit den Akteuren vor Ort gesucht wurde. Der wichtigste Beteiligungsschritt ist der Beirat, der während der Planerstellung sich gegründet hat. Hier hatten Kommunen, Verbände und Behörden die Möglichkeit, ihre Position über Verbandsvertreter einzubringen. Der Planentwurf ging erst in die Auslegung, wenn der Beirat darüber beraten hatte. In der sechswöchigen Auslegungsphase des abgestimmten Entwurfs hatten die Bürgerinnen und Bürger noch einmal Gelegenheit, zu den Planungen Stellung zu nehmen. Es wurde die Möglichkeit zu persönlichem Gespräch angeboten sowie bei Bedarf zusätzliche Informationsveranstaltungen vor Ort.
Auch bei der Umsetzung werden Landnutzer und Bewirtschafter mit einbezogen. So werden die Maßnahmen vorrangig über freiwillige Vereinbarungen mit den Landnutzern umgesetzt. Fördermittel aus der Landschaftspflegerichtlinie oder dem Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl sollen Ertragseinbußen ausgleichen.

Wettbewerb um den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg - Dr. Rudolf-Eberle-Preis 2021

„In diesen herausfordernden Zeiten ist es für unsere Unternehmen wichtiger denn je, innovative Ideen voranzutreiben, umzusetzen und auf den Markt zu bringen. Gerade unsere zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen im Land haben großes Innovationspotential und tragen mit ihrer Kreativität und ihrem Mut zu Veränderungen maßgeblich zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg bei. Diesen hervorragenden Beispielen für Innovationen wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine Bühne geben“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut anlässlich des Starts der diesjährigen Ausschreibung.
Mit dem Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg (Dr.-Rudolf-Eberle-Preis) werden unkonventionelle, technologieoffene Ideen und deren Umsetzung für innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen mittelständischer Unternehmen geehrt. Baden-Württemberg steht bei den Investitionen für Forschung und Entwicklung (FuE) mit 27,9 Millarden Euro deutschlandweit an der Spitze. Knapp 84 Prozent davon wird allein durch die Wirtschaft des Landes erbracht. Die Unternehmen des Landes stemmen gut ein Drittel der bundesweiten FuE-Ausgaben der Wirtschaft.
Der Innovationspreis des Landes wird in diesem Jahr bereits zum 37. Mal verliehen und steht damit in einer langen Tradition. Er ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle (1926 -1984) gewidmet. Mit dem Preis werden seit 1985 kleine und mittlere Unternehmen für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte und technischer Verfahren oder bei der Anwendung moderner Technologien ausgezeichnet.
Ergänzend dazu lobt die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft wieder einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro aus, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll.
Weitere Informationen
Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2021 über das Online-Bewerbungsportal eingereicht werden. An dem Wettbewerb können teilnehmen:
- Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten,
- mit einem Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro und
- mit Sitz in Baden-Württemberg.

Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fortschritt, besonderer unternehmerischer Leistung und nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg bewertet. Die Preise werden am 16. November 2021 feierlich im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung verliehen.
Weitere Informationen zum Wettbewerb, die Ausschreibungsunterlagen mit den Kriterien sowie den Link zur Online-Bewerbung gibt es im Internet unter https://t1p.de/dz36 oder bei den Handwerks-, Industrie- und Handelskammern und dem Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Stuttgart.
Einen Rückblick auf die Online-Preisverleihung 2020 und die Preisträgerinnen und -träger der Vorjahre sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.innovationspreis-bw.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

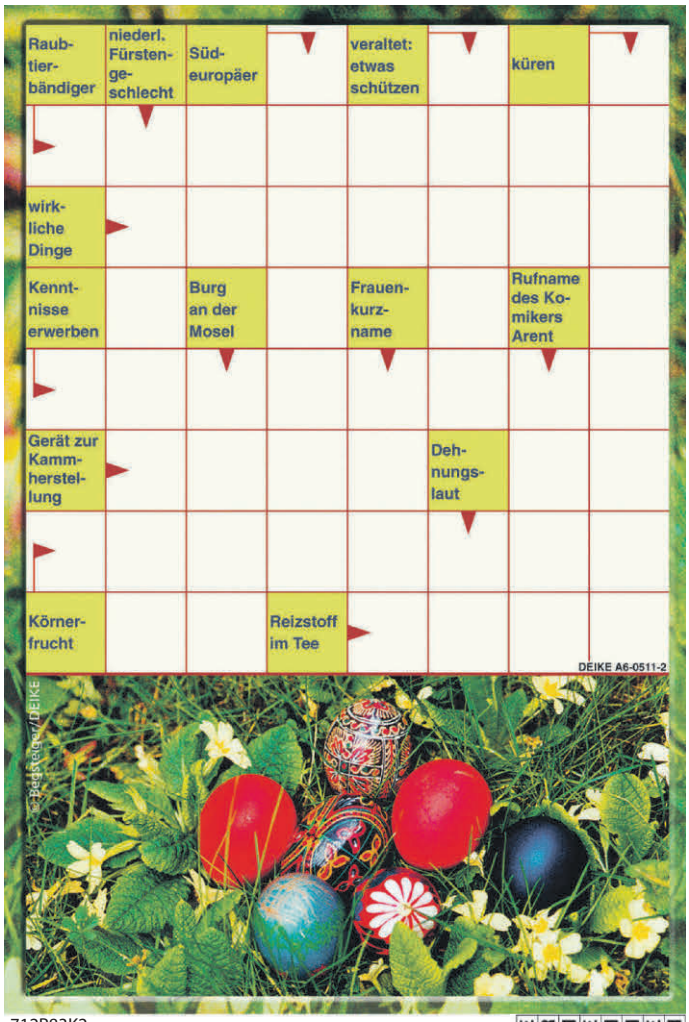
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 21,70 Euro

Anzeigen

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? Sehr gerne!
WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de



712R83K2

KAUFGESUCHE

1- bis 2-Familienhaus in Ox
von privat zu kaufen gesucht. ☎ 07352/8781

Werben mit Erfolg

IMMOBILIENMARKT

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN
Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!
Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de
Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Haus Fanny
dei zwoit´s dohoim...

Pflegedienst und Tagespflege Fanny

Pflegedienst Fanny:

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny:

- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Sie als Mensch sind uns wichtig!

Von-Aberle-Straße 14, 88416 Rottum, 07352 82 85

STELLENANGEBOTE

Werden Sie Teil eines starken Teams!

Mit einer Bilanzsumme von 1,4 Mrd. Euro gehören wir zu den größten Volks- und Raiffeisenbanken in der Region. Über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 8 Filialen geben täglich ihr Bestes.

Wir suchen SIE!

Zur Verstärkung unseres Service-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine(n) kompetente(n) und flexible(n)

Servicemitarbeiter*in (m/w/d).

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Informationen zu der Stelle finden Sie online unter:
www.vr-li.de/karriere

Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG

PHYSIOTHERAPIE RÖMMICH

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort und unbefristet eine/-n

Physiotherapeut-/in (m/w/d)
in Voll-/oder Teilzeit.

Wir bieten: sehr gute Vergütung inkl. Fahrtgeld
großzügiger Urlaubsanspruch
flexible Arbeitszeiten
Beteiligung an Fortbildungskosten

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Physiotherapie Römmich, Kronenstraße 1 in 88437 Maselheim.
Gerne auch per Mail an: andreas.roemmich@web.de

Auch für Berufsanfänger/in und Wiedereinsteiger/in geeignet!

Weitere Info unter **www.physiotherapie-roemmich.de**

Wir sind für SIE da!

ZUSAMMENHALTEN MIT ABSTAND

Mobile Fußpflege

Miriam Bender
☎ 01511 2489591

Für unsere Kunden suchen wir im Raum Ochsenhausen, Biberach, Laupheim

- **Ein- und Zweifamilienhäuser**
- **Wohnungen**
- **Bauernhäuser**
- **land- und forstwirtschaftliche Flächen.**

Gerne helfen wir, auch Ihre Immobilie zu verkaufen.

Nutzen Sie unsere über 45-jährige Erfahrung in allen Immobilienfragen!

Weckerle GmbH & Co.
Bahnhofstr. 5-7
Ochsenhausen

Tel. 07352/32 80
www.immoweckerle.de

Weckerle IMMOBILIEN
Seit 1972

FROHE Ostern

Sie möchten beim nächsten Kollektiv dabei sein?
Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, -71, -72 od. -73 oder schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de